

Mitgliederversammlung des Chemnitzer FC e.V. für die Saison 2022/23



Einladung

Datum: Donnerstag, 14.12.2023
Uhrzeit: 18:00 Uhr (Einlass: 17:00 Uhr)
Ort: Messegelände Chemnitz

Vorstand: Helmut Brunhuber, Jana Pönisch, Frank Löbe, Gerrit Sachse

Protokoll: Ulli Ludwig und Yannic Gillmeister

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorstandsvorsitzenden
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit sowie Vorstellung des Versammlungspräsidiums und Bekanntgabe des Protokollführers
3. Entscheidung über die Zulassung der Medienvertreter
4. Entscheidung über die Zulassung von Gästen
5. Beschlüsse über Anträge zu Änderung der Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung
6. Tätigkeitsbericht des amtierenden Ehrenrates
7. Abstimmung zur Änderung der Satzung sowie Wahlordnung auf Antrag des amtierenden Ehrenrates
8. Wahl des neuen Ehrenrates
9. Ehrung verdienter Mitglieder und Geburtstagswünsche
10. Rechenschaftsbericht des ehemaligen Vorstands
11. Vorläufiger Jahresabschluss des Vereins für das Geschäftsjahr 2022/23
12. Vorläufiger Jahresabschluss der GmbH für das Geschäftsjahr 2022/23
13. Bericht des Aufsichtsrates zum Geschäftsjahr 2022/23
14. Aussprache zu den Berichten
15. Entlastung des ehemaligen Vorstandes für das Geschäftsjahr 2022/23
16. Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2022/23
17. Informationen und Aussprache zur sportlichen Bilanz der Saison 2022/23 und zum bisherigen Verlauf der aktuellen
 - a) Information zur Finanzplanung des Nachwuchsleistungszentrums für die Saison 2023/24
 - b) Information zur Finanzplanung der Chemnitzer FC Fußball GmbH für die Saison 2023/24
18. Bekanntgabe der Ergebnisse zur Wahl des neuen Ehrenrates und Konstituierung
19. Verschiedenes
20. Schlusswort und Beendigung der ordentlichen Mitgliederversammlung 2023

Beginn der Mitgliederversammlung 18:15 Uhr

Die Mitgliederversammlung begann verspätet, da sich eine große Zahl an Mitgliedern noch außerhalb der Halle am Einlass befand.

1. [Eröffnung und Begrüßung durch den Vorstandsvorsitzenden](#)

Begrüßung der Teilnehmer durch den Vorstandsvorsitzenden Helmut Brunhuber mit einer emotionalen Rede.

Helmut Brunhuber stellt satzungsgemäß Mario Lengtät als Versammlungsleiter vor und übergibt die Leitung der Versammlung.

2. [Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit sowie Vorstellung des Versammlungspräsidiums und Bekanntgabe des Protokollführers](#)

Versammlungsleiter Mario Lengtät (Mitglied des Ehrenrates) begrüßt die Anwesenden.

Er stellt fest, dass die Einladung zur Mitgliederversammlung frist- und formgerecht erfolgt ist. Dieser waren die Tagesordnung sowie alle Anlagen gemäß Tagesordnung beigelegt. Der letzte bestätigte Jahresabschluss des Vereins und der Tochtergesellschaft, bei der der Verein Hauptgesellschafter ist, wurde der Einladung nicht beigelegt. Es handelt sich um einen Satzungsverstoß.

Da der letzte bestätigte Jahresabschluss 2021/22 vorgelegt hat und dieser Zeitraum irrelevant für die Abstimmungen der Versammlung vom 14. Dezember 2023 war, spielt der Satzungsverstoß keine Rolle. Herr Lengtät verweist darauf, dass der Vorstand bereits eine Erklärung abgegeben hat, weshalb die aktuellen Zahlen nicht präsentiert werden können.

Erschienen sind 308 Mitglieder, von denen **305 Mitglieder stimmberechtigt** sind. Mario Lengtät hält die Versammlung für ordnungsgemäß beschlussfähig für alle Themen, die nicht den Jahresabschluss 2022/23 betreffen.

Mario Lengtät stellt das Versammlungspräsidium vor.

Helmut Brunhuber	Vorstandsvorsitzender
Norman Löster	Aufsichtsratsvorsitzender
Uwe Hess	stellv. Ehrenratsvorsitzender
Uwe Hildebrand	Geschäftsführer der GmbH
Tommy Haeder	Leiter der Geschäftsstelle der GmbH
Uwe Judd	Vertreter des Nachwuchsleistungszentrums
Mario Lengtät	Versammlungsleiter

Er stellt die Protokollführer Ulli Ludwig und Yannic Gillmeister vor und erklärt, dass eine Tonaufzeichnung der Mitgliederversammlung angefertigt wird. Danach erklärt er die Versammlungsregeln.

3. [Entscheidung über die Zulassung der Medienvertreter](#)

Mario Lengtat informierte über die anwesenden Gäste.

Beschlussvorschlag

Die Mitgliederversammlung beschließt, die Medienvertreter zur Teilnahme an der Mitgliederversammlung zuzulassen.

Beschluss:

Ja: 221	Nein: 59	Enthaltungen: 23
Gesamt: 280	Erforderlich: 141	

Der Beschluss wurde angenommen.

4. [Entscheidung über die Zulassung von Gästen](#)

Matthias Polster bat um das Rederecht für den Steuerberater André Schmidt.

Versammlungsleiter **Mario Lengtat** erklärt, dass Nicht-Mitglieder kein Rederecht auf der Mitgliederversammlung besitzen und somit auch André Schmidt kein Rederecht erhalten kann.

Geschäftsführer **Uwe Hildebrand** merkt an, dass Matthias Polster selbst am Vorabend der Versammlung den Verein per Mail darüber informierte, dass der vorläufige Jahresabschluss nicht vorgetragen werden sollte.

Beschluss:

Ja: 15	Nein: 239	Enthaltungen: 52
Gesamt: 254	Erforderlich: 128	

Der Beschluss wurde abgelehnt.

Tino Tittmann merkt an, es hätte über die Medienvertreter einzeln abgestimmt werden müssen. Danach verlässt er die Versammlung.

Beschlussvorschlag

Die Mitgliederversammlung beschließt die Helfer zur Sicherung der Organisation und die in der Geschäftsstelle beschäftigten Nicht-Mitglieder zur Teilnahme an der Mitgliederversammlung zuzulassen.

Beschluss:

Ja: 301	Nein: 3	Enthaltungen: 1
Gesamt: 304	Erforderlich: 153	

Der Beschluss wurde angenommen.

5. [Beschlüsse über Anträge zur Änderung der Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung](#)

Antrag von Mitglied **Marco Viol**, die Tagesordnung, um einen weiteren Punkt zu ergänzen. Der Antrag lautet: „Auf Beschluss zur Beantragung des Vorstandes und Prüfung der Rücknahme der Entlastungsbeschlüsse für Aufsichtsrat und Vorstand aus den Mitgliederversammlungen 05/22 und 12/22 gemäß §120 Abs. 2 AktG.“ Der Antrag ist frist- und formgerecht in Textform und mit Begründung beim Vorstand eingegangen.

Der Antrag wurde nicht angenommen. **Mario Lengtat** nimmt begründend Bezug u. a. auf den „Münchener Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch: BGB“ und auf zwei weitere Kommentare.

Marco Viol nimmt den Antrag zurück.

Antrag von Versammlungsleiter **Mario Lengtat** auf Tausch der Tagesordnungspunkte 8 und 9 aus praktischen Gründen sowie Streichung der Tagesordnungspunkte 11 und 12, da weder der vorläufige noch der bestätigte Jahresbericht für das Geschäftsjahr 2022/23 vorliegen.

Marco Viol beantragt auch die Tagesordnungspunkte 10 und 13 ebenfalls von der Tagesordnung zu nehmen und alle vier Tagesordnungspunkte gesammelt auf der nächsten Mitgliederversammlung zu besprechen.

Der Aufsichtsratsvorsitzende **Norman Löster** bittet darum, den Rechenschaftsbericht des Aufsichtsrates vortragen zu dürfen.

Susanne Bilz bittet um getrennte Abstimmungen der Anträge.

Beschlussvorschlag

Die Tagesordnungspunkte 8 und 9 werden getauscht.

Beschluss

Ja: 306	Nein: 0	Enthaltungen: 6
Gesamt: 306	Erforderlich: 154	

Der Beschluss wurde angenommen.

Mittlerweile sind **314 Stimmberechtigte** anwesend.

Beschlussvorschlag

Die Tagesordnungspunkte 11 und 12 werden gestrichen.

Beschluss

Ja: 299	Nein: 4	Enthaltungen: 11
Gesamt: 303	Erforderlich: 152	

Der Beschluss wurde angenommen.

Beschlussvorschlag

Der Vorstand und der Aufsichtsrat sollen ihre Berichte gemeinsam zur nächsten Mitgliederversammlung verlesen. Dies entspricht einer Streichung der Tagesordnungspunkte 10 und 13.

Beschluss

Ja: 66	Nein: 196	Enthaltungen: 33
Gesamt: 262	Erforderlich: 132	

Der Beschluss wurde abgelehnt. Die Tagesordnungspunkte 10 und 13 bleiben bestehen.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen.

6. [Tätigkeitsbericht des amtierenden Ehrenrates](#)

Mario Lengtat übergibt das Wort an den Vorsitzenden des Ehrenrates **Dr. Eberhard Langer**.

Dr. Eberhard Langer berichtete über die Arbeit des Ehrenrates im Jahr 2023.

Es gab keine Wortmeldungen.

7. [Abstimmung zur Änderung der Satzung sowie Wahlordnung auf Antrag des amtierenden Ehrenrates](#)

Mario Lengtat leitet die Abstimmungen ein und erklärt das weitere Vorgehen. Zunächst wird über die Änderungen der Satzung abgestimmt.

Beschlussvorschlag

In §4 Satz 1. „jährlich“ wird durch „im Geschäftsjahr“ und „sechs“ wird durch „zehn“ ersetzt.

Beschluss

Ja: 287

Nein: 6

Enthaltungen: 21

Gesamt: 293

Erforderlich: 220

Der Beschluss wurde angenommen.

Mario Lengtat weist darauf hin, dass für eine Änderung der Satzung eine 3/4 Mehrheit notwendig ist. Außerdem werden die folgenden Anträge aus Zeitgründen im Block abgestimmt. Sollte es bei verschiedenen Begriffen notwendig sein einzeln abzustimmen, wird dies getan.

Beschlussvorschlag

Änderung der Schreibfehler in der Satzung (Abstimmungskomplex I).

Susanne Bilz teilt die Wertung des Wortes Bericht als Schreibfehler nicht und stellt die Bedeutung infrage. Rechenschaftsbericht müsse nur der Vorstand und nicht der Aufsichtsrat vorlegen. Sie wünscht eine getrennte Abstimmung hierzu.

Mario Lengtat teilt mit, dass auch der Aufsichtsrat entlastet werden muss und daher auch einen Rechenschaftsbericht vorlegen muss.

Sodann wird zunächst über die übrigen Schreibfehler wie folgt im Block abgestimmt:

Beschlussvorschlag

1. In § 13 Abs. 7 S. 1 wird „Lizenznehmers/Teilnehmers“ durch „Vereins“ ersetzt.

2. In § 14 Abs. 3 wird das „die“ vor der Aufzählung gestrichen.

3. In § 15 Abs. 4 S 1 wird das zweite „der“ zwischen Überwachung und Geschäftsführung gestrichen.

Beschluss

Ja: 313

Nein: 0

Enthaltungen: 0

Gesamt: 313

Erforderlich: 235

Der Beschluss wurde angenommen.

Beschlussvorschlag

In §14 Abs. 3b) wird „Bericht“ durch „Rechenschaftsbericht“ ersetzt.

Susanne Bilz fragt nach, wovon der Aufsichtsrat entlastet werden muss.

Mario Lengtat antwortet, der Aufsichtsrat wird von seiner Aufsichtstätigkeit entlastet.

Der Leiter der Geschäftsstelle der GmbH, **Tommy Haeder** beendet die Diskussion.

Mario Lengtat merkt an, dass eine Folge der Nicht-Entlastung des Aufsichtsrates ist, dass der Aufsichtsrat haftbar gemacht werden kann für seine Tätigkeit im Verein.

Beschluss

Ja: 296	Nein: 3	Enthaltungen: 13
Gesamt: 299	Erforderlich: 225	

Der Beschluss wurde angenommen.

Beschlussvorschlag

In §14 Abs. 6 der Satzung wird Satz 4 wie folgt neu gefasst: „Ab der Einladung sind die vorläufigen Jahresabschlüsse (Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung) des Vereins und aller Tochtergesellschaften des letzten Geschäftsjahres und der vom Aufsichtsrat genehmigte Finanzplan des laufenden Geschäftsjahres in der Geschäftsstelle zur Einsicht bereitzuhalten; auf Verlangen sind die Unterlagen dem Mitglied herauszugeben.“

Eric Frenzel merkt an, dass die Zahlen des Geschäftsjahres des Vereins für jedes Mitglied von zu Hause aus einsehbar bleiben müssen.

Mario Lengtat stimmt dem zu und erklärt, dass die Neufassung des Artikels den Bedenken des Mitglieds nicht entgegensteht.

Eric Frenzel beantragt „herauszugeben“ durch „versenden“ zu ersetzen. Außerdem wird „Verlangen“ durch „Verlang“ ersetzt. Die Anträge werden aufgenommen.

Beschluss

Ja: 303	Nein: 4	Enthaltungen: 2
Gesamt: 307	Erforderlich: 231	

Der Beschluss wurde angenommen.

Beschlussvorschlag

In § Abs. 6 der Satzung wird Satz 5 auf Antrag von **Marco Viol** wie folgt neu eingefügt: „Positionen, welche mehr als 20 Prozent der Bilanzsumme ausmachen, sind genau aufzuschlüsseln.“

Marco Viol erklärt den von ihm eingebrachten Beschlussvorschlag.

Beschluss

Ja: 81	Nein: 127	Enthaltungen: 85
Gesamt: 208	Erforderlich: 156	

Der Beschluss wurde abgelehnt.

Beschlussvorschlag

In § 14 Abs. 9 Satz 3 der Satzung werden „Das Versammlungspräsidium“ durch „Der Ehrenrat“ sowie „Versammlungspräsidiums“ durch „Vereins“ ersetzt.

Beschluss

Ja: 298	Nein: 1	Enthaltungen: 8
Gesamt: 299	Erforderlich: 225	

Der Beschluss wurde angenommen.

Beschlussvorschlag

§ 15 Abs. 1 der Satzung wird neu gefasst, nach Variante eins, Variante zwei oder Variante drei (Abstimmungskomplex III Teil 1).

Variante eins: In § 15 Abs. 1 S. 1 werden „fünf bis sieben“ durch „sechs bis acht“ ersetzt. In § 15 Abs. 1 Satz 4 wird „müssen“ durch „sollen“ und „zwei“ durch „drei“ ersetzt.

In § 22 wird folgender Abs. 5 hinzugefügt:

„Die Anzahl der Aufsichtsräte in § 15 Abs. 1 S. 1 verbleibt bis zu dessen erster Neuwahl nach der Satzungsänderung bei fünf bis sieben.“

Variante zwei: In § 15 Abs. 1 Satz 4 wird „müssen“ durch „sollen“ und „zwei“ durch „drei“ ersetzt; „mindestens“ wird gestrichen.

Variante drei: In § 15 Abs. 1 Satz 4 wird „müssen“ durch „sollen“ ersetzt.

Eric Frenzel kann nicht nachvollziehen, warum der Ehrenrat die Gesellschafter stärkt. Er spricht sich gegen eine Stärkung der Gesellschafter aus.

Jürgen Thomas, Gesellschafter, Mitglied und Aufsichtsrat, spricht sich für Gesellschafter aus und betont deren Demokratie und Vereinstreue. Er spricht die 50+1 Regel an, d. h. dass der Verein immer Mehrheitseigner der Fußball GmbH bleiben muss.

Tommy Haeder merkt den Aufwand einer Satzungsänderung an und schlägt den Beschluss egal, ob der Ausgang positiv oder negativ ist für den heutigen Tag vor.

Markus Müller merkt an, dass Gesellschafter nicht aufgrund der geringen Beteiligung ausbleiben, sondern aufgrund der Geschehnisse der vergangenen Jahre.

Beschluss Variante 2

Ja: 146	Nein: 70	Enthaltungen: 80
Gesamt: 216	Erforderlich: 162	

Variante zwei wurde abgelehnt, da die nötige 3/4 Mehrheit nicht erreicht wurde.

Beschluss Variante 1

Ja: 190	Nein: 66	Enthaltungen: 49
Gesamt: 256	Erforderlich: 192	

Variante eins wurde abgelehnt, da die nötige 3/4 Mehrheit nicht erreicht wurde.

Beschluss Variante 3

Ja: 220	Nein: 16	Enthaltungen: 64
Gesamt: 236	Erforderlich: 177	

Der Versammlungsleiter verkündete die Ablehnung des Antrages.

Anmerkung: Tatsächlich wurde die erforderliche qualifizierte Mehrheit der abgegebenen Stimmen erreicht. Damit wurde der Antrag in Variante 3 angenommen.

Beschlussvorschlag

Es wird über Abstimmungskomplex III zur Satzungsänderung Teil 2 mit folgenden kleineren Änderungen abgestimmt:

In § 15 Abs. 1 als wird Satz 5 eingefügt: „Als Gesellschaftsvertreter zählen natürliche Personen als Gesellschafter sowie Personen, die als gesetzliche Vertreter oder Prokuristen von Gesellschaftern tätig sind.“

In § 15 Abs. 2 wird folgender Satz 2 eingefügt: „Aufsichtsratsmitglieder, die ausschließlich nach Abs. 1 Satz 4 gewählt wurden und die Voraussetzungen nach Absatz 1 Satz 5 nicht mehr erfüllen, haben dies unverzüglich anzuzeigen; sie scheiden mit sofortiger Wirkung aus dem Aufsichtsrat aus.“

Außerdem wird folgender Satz 5 eingefügt: „Entsteht durch das Ausscheiden von Aufsichtsratsmitgliedern eine Mehrheit von Gesellschaftsvertretern und stehen keine Nachrücker zur Verfügung, scheiden Gesellschaftsvertreter mit dem geringsten Wahlergebnis aus, bis diese Mehrheit beseitigt ist.“

In § 15 Abs. 4 wird als Satz 3 neu eingefügt: „Er kann, sofern dies den aktuell anzuwendenden Bestimmungen des Deutschen Fußball-Bundes bzw. der Deutsche Fußball Liga GmbH entspricht, einen unabhängigen Wirtschaftsprüfer, der den vom Vorstand erstellten Jahresabschluss und den Lagebericht prüft, beauftragen.“

§ 15 Abs. 6 wird wie folgt ergänzt: „k) zur Beschlussfassung über die Satzungen bzw. Gesellschafterverträge der Tochtergesellschaften des Vereins sowie deren Änderungen.“

In § 15 wird folgender Absatz neu eingefügt: „(7) Der Aufsichtsrat vertritt den Verein gegenüber den Mitgliedern des Vorstandes gerichtlich und außergerichtlich. Er bestätigt das Vertragsverhältnis mit den geschäftsführenden Vorstandsmitgliedern, insbesondere deren Vergütung. Aus besonderem Anlass kann er eine angemessene Vergütung für nicht hauptamtlich tätige Vorstandsmitglieder festsetzen.“

Beschluss

Ja: 290

Nein: 1

Enthaltungen: 10

Gesamt: 291

Erforderlich: 219

Der Beschluss wurde angenommen.

Beschlussvorschlag

§ 16 Abs. 4 der Satzung wird auf Antrag des **Ehrenrates**, unter Ergänzungen von **Marco Viol**, neu eingefügt. Dafür wird § 16 Abs. 4 Satz 3 gestrichen. Es stehen zwei Varianten zur Auswahl.

Variante eins: Der Vorstand ist insgesamt von der Vertretung des Vereins ausgeschlossen, soweit durch ein Rechtsgeschäft eines der Vorstandsmitglieder rechtlich oder wirtschaftlich, persönlich oder über nahe Angehörige oder verbundene Unternehmen begünstigt oder verpflichtet wird. Eine Befreiung von diesen Beschränkungen kann nur für jeden begründeten Ausnahmefall per Beschluss des Aufsichtsrates herbeigeführt werden. Sie ist vor Abschluss des Rechtsgeschäftes vom Vorsitzenden des Aufsichtsrates und einem weiteren Aufsichtsratsmitglied unter genauer Bezeichnung des genehmigten Geschäfts schriftlich zu erteilen.

Variante zwei: Der Vorstand ist insgesamt von der Vertretung des Vereins ausgeschlossen, soweit durch ein Rechtsgeschäft eines der Vorstandsmitglieder rechtlich oder wirtschaftlich, persönlich oder über nahe Angehörige oder verbundene Unternehmen begünstigt oder verpflichtet wird. Eine Befreiung von diesen Beschränkungen kann nur für jeden begründeten Ausnahmefall per Mehrheitsbeschluss in einer ordentlichen oder außerordentlichen Sitzung des Aufsichtsrates herbeigeführt werden. Sie ist vor Abschluss des Rechtsgeschäftes vom Vorsitzenden des Aufsichtsrates und einem weiteren Aufsichtsratsmitglied unter genauer Bezeichnung des genehmigten Geschäfts schriftlich zu erteilen und den Mitgliedern in geeigneter Form anzuzeigen.

Marco Viol erklärt seine Ergänzungen und pocht auf Anwesenheit der Aufsichtsratsmitglieder zu Aufsichtsratssitzungen, weshalb ordentliche oder außerordentliche Sitzungen erforderlich sind. Transparenz wird angesprochen.

Beschluss Variante 2

Ja: 147

Nein: 48

Enthaltungen: 99

Gesamt: 195

Erforderlich: 147

Der Versammlungsleiter verkündete die Ablehnung des Antrages.

Anmerkung: Tatsächlich wurde die erforderliche qualifizierte Mehrheit der abgegebenen Stimmen erreicht. Damit wurde der Antrag in Variante 3 angenommen.

Beschluss

Ja: 230

Nein: 7

Enthaltungen: 39

Variante eins wurde abgelehnt, da die nötige 3/4 Mehrheit nicht erreicht wurde.

Dieser Beschluss hätte aufgrund der tatsächlichen Annahme der Variante 2 nicht mehr gefasst werden dürfen. Das Beschlussergebnis ist daher nicht relevant.

Beschlussvorschlag

In § 16 der Satzung wird folgender Absatz (13): („Bei dauernder Beschlussunfähigkeit des Vorstandes, die der Aufsichtsrat feststellt, geht die Geschäftsführung auf den Aufsichtsrat über. Der Aufsichtsrat hat gemäß §§ 26 ff. BGB jedoch keine Vertretungsmacht gegenüber Dritten, somit auch nicht gegenüber Tochtergesellschaften. Er hat daher unverzüglich die Neubesetzung des Vorstandes herbeizuführen.“) und folgender Satz Abs. 3 Satz 3 („Das Recht zur Kooptierung von Vorstandsmitgliedern wird ausgeschlossen.“) neu eingefügt.

Beschluss

Ja: 280

Nein: 0

Enthaltungen: 7

Gesamt: 280

Erforderlich: 210

Der Beschluss wurde angenommen.

Beschlussvorschlag

In § 17 Abs. 2 der Satzung wird folgender Satz 5 eingefügt. „Das Recht zur Kooptierung von Ehrenratsmitgliedern wird ausgeschlossen.“

Beschluss

Ja: 268

Nein: 3

Enthaltungen: 19

Gesamt: 271

Erforderlich: 201

Der Beschluss wurde angenommen.

Beschlussvorschlag

§ 17 Abs. 3 S. 2 wird gestrichen („Er ist das höchste gewählte Vereinsorgan.“).

Marco Viol erklärt, warum der Satz aus seiner Sicht nicht gestrichen werden sollte.

Beschluss

Ja: 136

Nein: 63

Enthaltungen: 73

Gesamt: 199

Erforderlich: 150

Der Beschluss wurde abgelehnt.

Beschlussvorschlag

Sofern Anpassungen durch das Registergericht verlangt werden, soll der Vorstand ermächtigt werden diese Vorzunehmen. Das gilt nur für Anpassungen formaler Natur. Inhaltliche

Anpassungen sind davon ausgeschlossen. Die Mitglieder werden zu jeder Änderung durch den Vorstand informiert.

Mario Lengtat informiert darüber, dass für diesen Beschluss nur eine einfache Mehrheit benötigt wird.

Beschluss

Ja: 279	Nein: 6	Enthaltungen: 14
Gesamt: 285	Erforderlich: 143	

Der Beschluss wurde angenommen.

Beschlussvorschlag

§ 4 Abs. 1 e) der Wahlordnung wird wie folgt ergänzt: „...sowie ob als Gesellschaftervertreter kandidiert wird mit Angabe des Gesellschafters und der Funktion.“

Beschluss

Ja: 283	Nein: 1	Enthaltungen: 12
Gesamt: 284	Erforderlich: 143	

Der Beschluss wurde angenommen.

10 Minuten Pause

8. [Wahl des neuen Ehrenrates](#)

Mario Lengtat übergibt das Wort an Wahlleiter **Prof. Dr. Günther Schneider**.

Er erklärt das Vorgehen bei der Wahl und stellt die Kandidaten vor. Es ist eine geheime Einzelwahl. Schneider stellte die vierzehn Kandidaten noch einmal einzeln vor.

Es gibt keine Fragen zum Wahlvorgang.

9. [Ehrungen verdienter Mitglieder und Geburtstagswünsche](#)

Geburtstagswünsche werden ausgesprochen und die Blumen verteilt.

Die verdienten Mitglieder werden geehrt. Es werden geehrt...

... Julia Ehmann, Mirko Reuß, Michaela Steinert, Nils Frommhold, Ralf Grabner, Martina Hartwig, Dieter Kamprad, Gunther Kermer, Sven Opitz, Hendrik Sebastian, Rico Steinmann, Jens Uhlig, Ulli Uhlmann, Franziska Weißflog und Tina Weißflog für 20 Jahre Mitgliedschaft.

... Christoph Büttner, Fritz Feister, Torsten König, Steffen Mäurer und Dietmar Steinhau für 25 Jahre Mitgliedschaft.

... Matthias Amlung, Jörg Görlach, Gunther Pigger, Olaf Bahlcke, Andreas Barthel, Peter Schuricht und Maik Wächter für 30 Jahre Mitgliedschaft.

Verkündung der Ehrenmitgliedschaft für Karlheinz Safert (95), der seit 1987 CFC-Mitglied ist und sich immer noch ehrenamtlich einsetzt.

10. [Rechenschaftsbericht des alten Vorstandes](#)

Verschoben auf die nächste Mitgliederversammlung.

11. [Vorläufiger Jahresabschluss des Vereins für das Geschäftsjahr 2022/23](#)

Verschoben auf die nächste Mitgliederversammlung.

12. [Vorläufiger Jahresabschluss der GmbH für das Geschäftsjahr 2022/23](#)

Verschoben auf die nächste Mitgliederversammlung.

13. [Bericht des Aufsichtsrates zum Geschäftsjahr 2022/23](#)

Mario Lengtat übergibt an **Norman Löster**.

Norman Löster stellt den Aufsichtsrat vor, erklärt die Rücktritte der ehemaligen Aufsichtsräte und berichtet von den erbrachten Leistungen des Aufsichtsrates. Unter anderem gibt er die Entwicklungen und Auseinandersetzung mit dem alten Vorstand im vergangenen Sommer wieder. Dabei berichtet er von erster Kontaktaufnahme des Leiters der Geschäftsstelle, Tommy Haeder, mit dem Aufsichtsrat, über die Vorwürfe gegen den ehem. Vorstand, bis hin zu den Geschehnissen rund um das Sachsenpokalfinale gegen den 1. FC Lokomotive Leipzig. Er betont, wie entscheidend der Schritt in Richtung nachhaltiger Entwicklung für den Verein sei. Positiv führt er dabei die erneute Zwei-Sterne-Zertifizierung des Nachwuchsleistungszentrums an. Er schließt mit einem Appell an die Besinnung auf gemeinsame Werte und einem Dank an die Mitglieder.

14. [Aussprache zu den Berichten](#)

Mario Lengtat dankt für den respektvollen Umgang miteinander während der Redebeiträge und eröffnet die Aussprache.

Marco Viol richtet sich an den Aufsichtsrat und fragt, ob die Quartalszahlen im vergangenen Jahr regelmäßig durch den Aufsichtsrat kontrolliert wurden.

Norman Löster antwortet, dass aufgrund von Doppelfunktionen verschiedene Mitglieder nicht zu jeder Sitzung anwesend waren und die Zahlen nicht jederzeit kontrolliert wurden, sondern dass den anderen Aufsichtsratsmitgliedern vertraut wurde.

Marco Viol fragte, ob dies bedeute, dass nicht alle Aufsichtsratsmitglieder anwesend waren, wenn die Zahlen vorgetragen wurden.

Norman Löster antwortet, dass alle Aufsichtsratsmitglieder anwesend waren.

Marco Viol fragt, welche Aufsichtsratsmitglieder ihrer Kontrollpflicht nicht nachgekommen sind.

Norman Löster gibt keinen Kommentar und verweist auf das laufende Strafverfahren.

Es gibt keine weiteren Beiträge

15. [Entlastung des ehemaligen Vorstandes für das Geschäftsjahr 2022/23](#)

Verschoben auf die nächste Mitgliederversammlung.

16. [Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2022/23](#)

Verschoben auf die nächste Mitgliederversammlung.

17. [Informationen und Aussprache zur sportlichen Bilanz der Saison 2022/23 und zum bisherigen Verlauf der aktuellen](#)

a) [Information zur Finanzplanung des Nachwuchsleistungszentrums für die Saison 2023/24](#)

Mario Lengtat übergibt an **Uwe Juds**.

Uwe Juds informiert über die Entwicklungen im Nachwuchsleistungszentrum des Chemnitzer FC. Er hebt hervor, welche hervorragenden Leistungen vor allem die Damen und das U17-Bundesliga-Team in der vergangenen Saison gezeigt haben. Er berichtet, dass mit Ausnahme der U19 alle NLZ-Teams in den höchstmöglichen Spielklassen vertreten sind. Dann berichtet er von den Einnahmen und Ausgaben des Nachwuchsleistungszentrums. Am Ende der Saison steht ein Überschuss von 94.700 €. Der erwartete Überschuss für die Saison 2023/24 soll 2.000€ betragen. Er schließt mit einem Ausblick auf die Reform der Junioren-Bundesliga hin zu einer regionaleren DFB-Nachwuchsliga. Mit dem Status des Nachwuchsleistungszentrums ist der Chemnitzer FC für diese Liga in allen Jugendteams qualifiziert.

b) [Information zur Finanzplanung der Chemnitzer FC Fußball GmbH für die Saison 2023/24](#)

Mario Lengtat übergibt an **Tommy Haeder**.

Tommy Haeder leitet seine Rede ein und erläutert die schwierige Situation im Sommer rund um das Pokalfinale in Leipzig und die Rücktritte auf Vorstandsebene. Er dankt dem Trainerteam dafür, dass sie geblieben sind, obwohl sie im Sommer allein dastanden. Er dankt auch der Geschäftsstelle nach der schwierigen Zeit. Außerdem führt er aus, dass die Fehler des alten Vorstands aufgearbeitet werden müssen. Tommy Haeder dankt auch Geschäftsführer Uwe Hildebrand, der seit Sommer ehrenamtlich für den CFC arbeitet und berichtet davon, dass die Personalkosten um 50% gesenkt wurden und die Spieltags- und Sponsoringeinnahmen gestiegen sind. Er berichtet auch vom Wechsel der medizinischen Betreuung hin zu Admedia. Tommy Haeder spricht vom letzten Neustart des Vereins.

18. [Bekanntgabe der Ergebnisse zur Wahl des neuen Ehrenrates und Konsultierung](#)

Mario Lengtat übergibt wieder an **Prof. Dr. Günther Schneider**.

Prof. Dr. Günther Schneider erklärt, dass die Wahl ungültig ist aufgrund zu weniger Stimmen. Es seien mindestens fünf Kandidaten mit 154 erreichten Stimmen nötig gewesen. Nur vier Kandidaten erreichten die nötige Stimmzahl. Das bedeutet, dass der alte Ehrenrat vorerst im Amt bleibt. Er sagt, dass im nächsten Jahr eine außerordentliche Mitgliederversammlung notwendig werden könnte.

Es gibt keine weiteren Fragen zum Wahlergebnis.

19. [Verschiedenes](#)

Es gibt keine weiteren Kommentare.

20. [Schlusswort und Beendigung der Mitgliederversammlung](#)

Mario Lengtät übergibt an **Helmut Brunhuber** für die Abschlussworte.

Helmut Brunnhuber dankt dem Versammlungsleiter **Mario Lengtät** und hält eine Abschlussrede. Als Überraschung werden den Mitgliedern Jahresrückblicke ausgegeben. Dann schließt **Helmut Brunnhuber** die Versammlung.

Chemnitz den 14.12.2023

Mario Lengtät
Versammlungsleiter

Ulli Ludwig
Protokollführer

Yannic Gillmeister
Protokollführer